Lichtfang-Verzeichnis mit spätherbstlicher Köderfang-Nachhülfe von der Pfarrhaus-Veranda in Büren a.A.

Autor(en): **Rätzer, August**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **11 (1903-1909)**

Heft 7

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-400653

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

opteren" indique seulement *Schiz. furcata* trouvé avec certidude à Genève, Zürich et Bâle. Il mentionne aussi *Schiz. tarda* que le pasteur Konow aurait reçu de Suisse mais sans indication de localité.

MM. Lethierry et Carpentier indiquent également pour le Nord de la France 2 espèces soit *S. furcata* Vill. et *geminata* Gmel. Le premier sur *Galium mollugo*. Il est fort probable que *S. cylindricum* se trouve aussi sur un Galium qui serait ici fuliginosum. Les autres plantes qui croissent dans ce pré sont *Melilotus albus, Vicia cracca, Medicago minima, Ononis repens* etc. Ce serait donc dans les localités affectant plus ou moins une végétation semblable que l'on pourrait espérer rencontrer des espèces du genre *Schizocera*.

Les espèces de ce genre sont si curieuses à observer surtout les mâles qu'il est impossible de les confondre avec d'autres. Ils portent sur les côtés de la tête des antennes en forme de fourche ou plutôt avec une espèce *d'U* à longues branches qui leur donne un drôle d'aspect. La nervatiou des ailes est aussi spéciale en particulier pour *S. cylindricum* qui porte un grand stigma circulaire opaque et une cellule lancoslée petiolée.

L'abdomen est entièrement jaune dessus et dessous et les jambes jaunes. Le reste du corps est d'un noir brunâtre brillant. Mandibules courtes jaunâtres. Longueur 6 mm, longueur des antennes 2,5 mm.

Indiqué seulement en Suède par André.

Lichtfang-Verzeichnis

mit spätherbstlicher Köderfang-Nachhülfe von der Pfarrhaus-Veranda in Büren a. A.

Von **August Rätzer** †.

Situation: Nordwestlicher Rand des Molasseplateaus zwischen Lyss und Solothurn, ca. 440 m. ü. M; auf drei Seiten Häuser und Strasse mit vielen starken Glühlichtlampen, gegen das Aareufer hin frei; dieses mit einer grossen Pappel, 2—3 alten Weiden und einer Erle bestanden, weiterhin — aber in totem Winkel gelegen — ein Stücklein unkultiviertes Uferland mit Uferweiden und etwas Schilf, Abhang mit viel Galium, den Grenzhag bilden Hopfen und Prunuswildlinge, oben in den Gartenanlagen eine grosse Birke, exotische Coniferen, junge kanadische Eichen, Gartenloniceren, jüngere Obstbäume; in der Nähe noch einiges freies Gemüseland.

Danach ist das Resultat beschaffen. Es fehlen die eigentlichen Wald- und Bergtiere der Lichtfangverzeichnisse von Bern und Zürich, also alni, coenobita, brunnea, rectilinea; lactucae, lucifuga, sphinx, festucae etc., anderseits decora, cinerea, praecox, advena, tincta, contigua, trifolii, detersa, acetosellae, bractea, peltiger etc.; dagegen sind die Schilf-, Gras-, Gemüse-, Flechten- und Obstbaumeulen bez. -Spanner gut vertreten. Schwärmer und grosse Spinner bei der schwachen Lichtquelle — eine sg. 15er elektrische Stehlampe — sehr selten.

Zahl der konstatierten Arten: Schwärmer 8, Spinner 55, Eulen 195, Spanner 145, Mikro (nur in jüngster Zeit besser berücksichtigt) 145.

Folgende Beobachtungen mögen von allgemeinerem Interesse sein: Der Artenbestand wird in negativem Sinne beeinflusst erstlich hier wie überall durch die hungrige, jedes Stücklein in frischer Ursprünglichkeit verbliebenen Landes verschlingenden Kultur, sodann durch die periodischen Wasserhochstände, die das Aareufer mehrere Wochen hindurch unter Wasser setzen, endlich durch andauernde Sommerdürre, wie sie dieses Jahr hier an die vier Monate durch herrschte, sodass Sommer- und namentlich Herbsttiere gänzlich vernichtet wurden. Erfreulich dagegen ist der Zuwachs, den die Lokalfauna durch überraschend schnelle Bevölkerung neuer passender Gewächse erfährt; so lieferten ein Paar im Garten gehegte junge kanadische Eichen schon im folgenden Jahre bisher ganz fehlende Arten, die weiterhin sich mehrten, so aprilina (in einer sehr schönen, besonders grossen und stark gezeichneten Form), rufina, protea, convergens, croceago, rhizolitha, aurago mit fucata, cruda, emortualis, dem exotischen Nadelholz inkl. Schreyföhren sind pinastri (wieder in prächtig dunkler, stark gezeichneter Form), pini, monacha, prasinaria u. a. m. zu verdanken; durch die grossen Bordüresteine vom Jura, welche z. Z. noch mit dem ursprünglichen Moos bewachsen blieben, wurde wohl Eupith. impurata hingeschleppt und hat sich seither erhalten.

Schliesslich möge noch erwähnt werden, dass eine gewisse Weidenart der Aarufer und des Alluvionlandes mit kleinen schmalen Blättern und langen, hängenden, gelben, früh blühenden Kätzchen (S. triandra!) als Nahrungspflanze vielfach die fehlende Sahlweide (Saule marsault) vertritt, so für X. flavago, Eup. tenuiata u. a. m.; wonach die bezüglichen Angaben zu modifizieren wären.

Ohne auf Lichtfangresultate im allgemeinen eintreten zu wollen, seien nur noch einzelne der am häufigsten anfliegenden Coleoptern und Hemiptern genannt: Von erstern vor allem natürlich Harp. pubescens und ruficornis, selten atratus, Ophonus

puncticollis (s. gemein), aber auch in Anzahl rotundicollis; dann Trechus minutus, Acupalpus harpalinus; Ilybius, Aphodius, Geotrupes, natürlich Melol. vulgaris und hippocastani, sehr häufig Serica brunnea, Rhag. fulva, Typhaea fumata. Oxytelus, Malachius ruber und sogar Apion virescens und Saperda carcharias von Hemiptern besonders Reduvius personatus, Calocoris seticornis; Capsus campestris u. a., Nabis brevipennis etc. Aber alle diese, dem exklusiven Schmetterlingsfreund so unerwünschten Kostgänger lassen sich nur an den wärmsten Sommerabenden bei schwüler Witterung herbei und sind ihm wenigstens ein sicheres Anzeichen, dass er nicht umsonst auf seine ersehnten Lieblinge warten wird.

Nun registerweise (nach altem System) die Lepidoptern, wobei die Kenntnis der übrigens sehr sich verschiebenden Erscheinungszeit der Arten voraussetze:

Sphingidae und Bombycidae.

Acherontia atropos	alle nur ganz vereinzelt am Licht
Sphinx convolvuli	
pinastri	
Deilephila elpenor	
porcellus	häufig im Garten. Aug.
Smerinthus populi	
Macroglossa stellatarum	
Sesia tipuliformis	

Earias chlorana	häufig
Hylophila prasinana	vereinzelt
Nola cucullatella	häufig
Calligenia rosea	selten
Setina irrorea	vereinzelt
eborina	„
ab. pallidior impunctata	„ n. selten
Lithosia muscerda	a. a. Lok. hfg.
depressa	häufig
lurideola	vereinzelt
complana	„
aureola	„
Gnophria quadra	n. selten
rubricollis	vereinzelt
Arctia caja	„
Spilosoma fuliginosa	gemein
lubricipeda	s. gemein
menthastri	„ „
Hepialus humuli	selten
sylvinus	„
hecta	„
Cossus ligniperda	vereinzelt
Zeuzera aesculi	„
Limacodes testudo	vereinzelt
Psyche calvella	„
Epichnopteryx pulla	„
Sieboldi?	„
Orgyia antiqua	„
Leucoma salicis	jahrweise n. s.
Porthesia chrysorrhoea	gemein
auriflua	selten
Psilura monacha	n. selten
Bombyx populi	vereinzelt
neustria	gemein
trifolii	vereinzelt
lanestris	„
Lasiocampa potatoria	„
pruni	mehrfach
quercifolia	vereinzelt
pini montana	„
Platypteryx falcula	„
unguicula	„
Cilix spinula	gemein
Harpyia bifida	vereinzelt
vinula	„
Notodonta ziczac	n. selten
tritophus	vereinzelt
dromedarius	selten
Pterosoma palpina	häufig
Gluphisia crenata	vereinzelt
Phalera bucephala	„
Pygaera curtula	n. s. selten
anachoreta	selten
Thyatira batis	n. s. selten
Cymatophora octogesima	selten
bipuncta	z. selten

Noctuae.

Demas coryli	vereinzelt
Acronycta megacephala	„
strigosa	n. s. selten
psi	vereinzelt
euphorbiae (euphrasiae?)	„
auricoma	selten
rumicis	gemein
ligustri	selten
Bryophila raptricula	z. häufig
ab. deceptricula	s. selten
algae	n. selten
algae ab.	„
perla	gemein
glandifera	jahrw. n. selten
Diphthera ludifica	vereinzelt
Agrotis janthina	n. selten
fimbria	vereinzelt
pronuba	häufig
ab. innuba	„
augur	vereinzelt
baja	selten
comes	häufig
ab. prosequa	s. selten
triangulum	selten
c. nigrum	s. gemein
ditrapezium	z. häufig
rhomboidea	vereinzelt
xanthographa	gemein
v. cohaesa	selten
rubi	vereinzelt
punicea	„
festiva	„
plecta	gemein
putris	häufig
exclamationis	s. gemein
nigricans	vereinzelt
tritici [tosa	„
saucia ab margari-	„
suffusa	s. gemein
segetum	z. selten
corticea	selten
herbida	vereinzelt
Charaeas graminis	selten
Neuronia popularis	n. selten
cespitis	selten
Mamestra leucophaea	vereinzelt
nebulosa	„
thalassina	„
dissimilis	gemein
v. extincta	„
pisi	selten
brassicae	häufig
persicariae	n. s. häufig
Mamestra ab. unicolor	1 Ex (trans.)
splendens	mehrfach
oleracea	gemein
genistae	häufig
dentina	nicht selten
ab. Latenai	häufiger
reticulata	n. selten
dysodea	gemein
ab. caduca?	selten
serena	n. s. häufig
ab. leuconota?	selten
Dianthoecia conspersa	vereinzelt
capsincola	selten
cucubali	häufiger
perplexa	„
capsophila	s. selten
Ammoconia caecimacula	häufig
Dryobota protea	n. selten
Dichonia convergens	vereinzelt
aprilina	häufig
Chariptera culta	vereinzelt
Miselia oxyacanthae	s. gemein
Apamea testacea	selten
Luperina texta (matura)	s. selten
Hadena satura	z. häufig
polyodon	n. selten
ab. infuscata	1 Ex.
lithoxylea	vereinzelt
sublustris	„
infesta	„
basilinea	„
rurea	„
ab. alopecurus	(trans.) vereinz.
scolopacina	z. häufig
hepatica	vereinzelt
gemina	„
v. remissa	„
unanimis	selten
didyma	häufig
ab. nictitans	fast häufiger
ab. leucostigma [m.	n. s. selten
ab. ophiogrammoides	„
ophiogramma	häufig
ab. obscura	s. selten
strigilis	gemein
v. latruncula	häufig
ab. aethiops	trans. s. selt.
bicoloria	häufig
ab. furuncula	n. selten
ab. vinctuncula	„
Dipterygia pinastri	selten
Chloantha perspicillaris	vereinzelt
Trachea atriplicis	häufig
Euplexia lucipara	s. häufig

Brotolomia meticulosa	gemein
Mania maura	selten
Naenia typica	vereinzelt
Hydroecia nictitans	häufig
ab. erythrostigma	n. selten
micacea	sesten
Gortyna flavago (ochr.)	i. Aaregrien n. s.
Nonagria typhae	„ s.
Senta maritima	2 Exemplare
Tapinostola fulva	mehrfach
ab. fluxa	„
Calamia lutosa	vereinzelt
Leucania impura	n. selten
pallens	gemein
ab. ectypa	n. s. selten
obsoleta	„ „ „
straminea	s., d. mehrf.
conigera	n. selten
vitellina	„ „
L. album	häufig
albipuncta	gemein
lithargyrea	„
ab. argyritis	selten
turca	n. s. selten
Grammesia trilinea	häufig
ab. ochracea m.	selten
Caradrina exigua	n. 1906 mehrf.
cubicularis	gemein
morpheus	häufig
alsines	gemein
taraxaci	„
superstes	vereinzelt
ambigua	„
arcuosa	mehrfach
Rusina tenebrosa	n. häufig
Amphipyra tragopogonis	häufig
pyramidea	gemein
Taeniocampa gothica	
cruda	
stabilis	
instabilis	
ab. fuscata	z. selten, a. a. Lokalität. hfg.
Mesogona oxalina	gemein
Calymnia pyralina	häufig
trapezina	„
Dyschorista fissipuncta	„
Plastenis retusa	vereinzelt
subtusa	gemein
Orthosia lota	jahrweise hfg.
macilenta	gemein
ferruginea	n. selten
rufina	gemein
pistacina	„
ab. serina	etwas selten
ab. rubetra	selten
ab. canaria	

Orthosia nitida	vereinzelt
litura	gemein
Xanthia aurago	z. häufig
ab. fucata	häufiger
flavago	jahrw. gemein
fulvago	z selten
palleago	vereinzelt
gilvago	selten
Hoporina croceago	n. selten
Orrhoida silene	häufig
ab. immaculata	1 Ex.
vaccinii	gemein
ab. signata	n. s. selten
ab. spadicca	selten
ab. mixta	gemein
ligula	selten
ab. subspadicea	häufiger
ab. polita	„
rubiginea	vereinzelt
Scopelosoma satellitia	gemein
ab. brunnea	„
ab. concolor m. ?	
ab. variata	
ab. obscurata	
Scoliopterix libatrix	gemein
Xylina semibrunnea	z. selten
petrificata	„
conformis	selten
rhizolitha	gemein
Calocampa vetusta	„
exoleta	s. selten
Lithocampa ramosa	vereinzelt
Calophasia linariae	„
Cucullia scrophulariae	„
asteris	„
umbratica	gemein
absinthii	selten
Plusia triplasia	n. häufig
urticae	häufiger
chrysitis	gemein
ab. juncta	nochgemeiner
moneta	vereinzelt
circumflexa	selten
jota	„
pulchrina	weniger selt.
gamma	gemein
Aedia leucomelas	nur 1 Ex.
Chariclea marginata	z. selten
Acontia luctuosa	selten
Erastria argentula	s. selt., häufiger im Aaregrien
unca	selten
venustula	n. selten
atratula	vereinzelt
fuscula	z. häufig
Prothymia aenea	z. selten
Agrophila sulphurea	häufig

Catocala fraxini	von a. Lokal.	*Madopa salicalis*	n. s. selten
nupta	gemein	*Pechipogon barbalis*	selten
electa	häufig	*Hypena rostralis*	gemein
paranympha	selten	*ab. unicolor*	häufig
Toxocampa craccae	„	*radiatalis*	z. selten
Aventia flexula	n. s. selten	*proboscidalis g. II*	häufig
Zanclognatha grisealis	„ „ „	*obesalis*	häufig
tarsipennalis	selten	*Rivula sericealis*	vereinzelt
tarsicrinalis	„		
emortualis	vereinzelt		

Geometridae.

Geometra papilionaria	n. s. selten	*Pericallia syringaria*	n. selten
vernaria	vereinzelt	*Crocallis elinguaria*	vereinzelt
Nemoria viridaria	„	*Eurymene dolabraria*	selten
aestivaria	gemein	*Angerona prunaria*	n. selten
Thalera fimbrialis	n. selten	*ab. sordiata*	„ „
Acidalia moniliata	vereinzelt	*Urapteryx sambucaria*	„ „
dimidiata	häufig	*Rumina crataegata g. II*	z. häufig
virgularia	selten	*Epione apiciaria*	n. selten
v. canteneraria	häufig	*Macaria alternata*	„ „
straminata	vereinzelt	*Anisopteryx aescularia*	vereinzelt
bisetata	häufig	*Phigalia pilosaria*	„
osseata (humil.)	„	*Amphidasys betularia*	„
dilutaria (interj.)	z. selten	*Boarmia rhomboidaria*	gemein
aversata	n. s. häufig	*repandata*	vereinzelt
ab. spoliata	gemein	*consortaria*	„
emarginata	vereinzelt	*lichenaria*	häufig
immorata	selten	*crepuscularia*	vereinzelt
marginepunctata	vereinzelt	*extersaria [pocast.*	„
remutaria	„	*Pachycnemia hip-*	„
caricaria	n. selten	*Ematurga atomaria*	„
immutata	häufiger	*Halia wavaria*	häufig
strigilaria	fast gemein	*Diastictis artesiaria*	n. s. selten
ornata	häufig	*Phasiane clatratha*	vereinzelt
Zonosoma orbicularia	vereinzelt	*Ortholitha mensuraria*	häufig
omicronaria	„	*bipunctaria*	vereinzelt
porata	„	*Odezia chaerophyllata*	„
punctaria g. a.	n. selten	*Anaitis plagiata*	n. häufig
linearia strabon.	vereinzelt	*Lobophora sexalata*	n. s. selten
Timandra amata	gemein	*Cheimatobia brumata*	gemein
Abraxas grossulariata	n. häufig	*Triphosa sabaudiata*	vereinzelt
adustata	„ „	*dubitata*	z. selten
marginata	Stammf. fehlt	*certata*	selten
ab. pollutata	selten	*Scotosia vetulata*	vereinzelt
naevaria	häufiger	*rhamnata*	„
Bapta taminata	vereinzelt	*badiata*	„
Cabera pusaria	„	*Lygris prunata*	gemein
exanthemaria	z. häufig	*testata*	früher n. selt.
Ellopiaprasinaria [ria	vereinzelt	*Cidaria fulvata*	gemein
Metrocampa margarita-	„	*ocellata*	„
Eugonia angularia	„	*rubiginata (bicol.)*	n. selten
tiliaria (aln.)	„	*variata*	vereinzelt
Selenia illunaria	gen. I, s. selt	*stragulata*	„
v. juliaria	„ II, s. hfg.	*psittacata*	n. häufig
illustraria	s. selten	*russata*	n. selten
v. aestiva	weniger selt.	*immanata*	selten

Cidaria firmata	vereinzelt	*Cidaria ab. deflavata*	selten
olivata	„	*berberata*	z. selten
miaria	„	*rubidata*	n. selten
vespertaria	„	*chenopodiata*	„
fluctuata	gemein	*vitalbata*	vereinzelt
ligustrata	n. selten	*tersata*	„
ferrugata	gemein	*Collix sparsata*	selten
ab. fascia rufa	„	*Eupithecia centaureata*	n. selten
quadrifasciaria	vereinzelt	*venosata*	„
propugnata	n. s. selten	*digitaliata*	vereinzelt
fluviata	„ „ „	*laquaearia*	n. s. selten
vittata	vereinzelt	*conterminata*	„ „ „
dilutata	„	*pusillaria*	s. selten
tophaceata	„	*rectangulata*	gemein
sinuata	„	*ab. nigroseric trans.*	selten
galiata	„	*piperata*	vereinzelt
rivata	n. selten	*modicaria (impur.)*	n. s. selten
alchemillata	gemein	*tenuiata*	selten
albicillata	selten	*plumbeolaria*	„
procellata	n. s. selten	*valerianata*	„
luctuata Hb.	vereinzelt	*satyrata*	„
rivulata (alchem.)	n. selten	*helveticaria*	vereinzelt
unifasciaria	vereinzelt	*trisignaria*	„
albulata	„	*pimpinellata*	„
sylvata (testac.)	„	*vulgata*	häufiger
decolorata	selten	*campanulata*	vereinzelt
heparata	vereinzelt	*assimilata*	häufig
bilineata	gemein	*albipunctata*	n. s. selten
elutata	n selten	*absinthiata*	selten
impluviata	häufiger	*extraversaria*	vereinzelt
capitata	vereinzelt	*lariciaria ?*	„
silaceata	selten	*exiguata*	„

Microlepidoptera.

Pyralo-Crambidae.

Cledeobia angustalis	häufig	*Botys stachydalis*	n. selten
Aglossa pinguinalis	„	*sambucalis*	selten
Asopia glaucinalis	vereinzelt	*verbascalis*	„
farinalis	häufig	*ferrugalis*	„
Endotricha flammealis	vereinzelt	*prunalis*	z. häufig
Scoparia Zelleri	selten	*pandalis*	n. selten
ambigualis	z selten	*ruralis*	gemein
dubitalis	„	*Eurycreon palealis*	s. häufig
resinea	häufig	*verticalis*	zelten
crataegella	„	*Nomophila noctuella*	s. gemein
Odontia dentalis	selten	*Psammotis pulveralis*	n. selten
Eurrhypara urticalis	z. gemein	*Pionea forficalis*	s. gemein
Botys cingulata	selten	*Diasemia litteralis*	vereinzelt
punicealis	häufig	*Agrotera nemoralis*	„
purpuralis	„	*Hydrocampa stagnata*	selten
cespitalis	gemein	*nymphaeata*	„
hyalinalis	vereinzelt	*Paraponyx stratiotalis*	häufig
repandalis	s. gemein	*Cataclysta lemnata*	vereinzelt
crocealis	vereinzelt		

Schoenobius forficellus	n. s. selten
mucronellus	vereinzelt
Chilo phragmitellus	„
cicatricellus	„
Crambus alpinellus	n. s. selten
pascuellus	gemein
sylvellus	selten
pratellus	„
hortuellus	s. gemein
ab. cespitellus	häufig
chrysonuchellus	z. selten
falsellus	häufig
verellus	„
myellus	selten
margaritellus	s. selten
culmellus	häufig
inquinatellus	n. selten
geniculeus	„
tristellus	z. häufig
v. aquilellus	„
selasellus	„
perlellus	häufig
ab. warringtoniellus	etwas seltener
Nephopteryx roborella	selten
rhenella	„
janthinella	„
argyrella	vereinzelt
Pempelia carnella	s. selten
v. sanguinella	häufiger
Hypochalcia ahenella	n. s. selten
Acrobasis obtusella	selten
Myelois rosella	mehrfach
cribrum	vereinzelt
suavella	n. selten
advenella	selten
Euzophera terebrella	„
Salebria faecella	n. s. selten
adelphella (= *hostilis !*)	s. selten
spec.?	
spec.?	
Nyctegretis achatinella	vereinzelt
Galleria mellonella	selten, gemein in Bienenstöck.
Aphomia colonella	z. gemein
Achroea grisella	selten

Tortricidae.

Teras abietana	vereinzelt
variegana	n. selten
v. asperana	„
adspersana	„
holmiana	
contaminana	selten
Tortrix piceana	vereinzelt
podana	gemein
crataegana	n. selten
rosana	n. hänfig
corylana	„
ribeana	
cerasana	häufig
heparana	gemein
dumetana	selten
histrionana	n. selten
conwayana	selten
bergmanniana	n. s. selten
pilleriana	vereinzelt
croceana Hb.?	„
Sciaphila Wahlbomiana	häufig
ab.	z. selten
Conchylis hamana	z. häufig
zoegana	vereinzelt
Penthina salicana	n. häufig
Hartmanniana	vereinzelt
variegana	häufig
pruniana	selten
ochroleucana	häufig
striana	n. selten
urticana	„
cespitana	
achatana	selten
antiquana	z. häufig
scriptana	selten
Aspis Uddmanniana	vereinzelt
Grapholitha immundana	selten
tripunctana	vereinzelt
roborana	z. häufig
foeneana	vereinzelt
conterminana	n. selten
Woeberiana	vereinzelt
Carpocapsa pomonana	n. gemein
grossana	selten
Tmetocera ocellana	häufig
ericetana	selten
Rhopobota naevana	„
spec.	„
Epiblema agrestis var.?	vereinzelt

Tineidae.

Hyponomeuta plumbellus	s. selten
evonymellus	n. häufig
Hyponomeuta padellus	gemein
20 punctatus	selten
Psecadia bipunctella	vereinzelt

Harpella majorella Hb.	vereinzelt	*Endrosis lacteella*	vereinzelt
Phibalocera sagana (querc.)	n. selten	*Aechmia dentella*	
		Tachyptilia populella	selten
Depressaria ocellana	z. selten	*Gelechia spec. ?*	„
applana	n. selten	*Monopis monachella*	n. s. selten
Oecophora procerella	z. selten		

Pterophoridae.

Stenoptilia serotinus	selten	*Aciptilia pentadactyla*	n. selten
pterodactylus	z. häufig		

Alucitidae.

Alucita dodecadactyla ?	n. s. selten	*Alucita desmodactyla ?*	

Einladung

zum

internationalen Entomologen-Kongress 1908

(Zeit und Ort — wahrscheinlich Brüssel — werden demnächst bekannt gegeben).

Die unterzeichneten Entomologen halten es für zeitgemäss, für 1908 einen **internationalen Entomologen-Kongress** zu organisieren. Um den Erfolg desselben zu sichern, ist die moralische Unterstützung des Unternehmens durch alle entomologischen Vereine und Entomologen eine absolute Notwendigkeit. Wir richten deshalb an unsere Mitglieder und alle anderen Entomologen die Bitte um freundliche Mithilfe!

Chr. Aurivillius. Th. Becker. L. Bedel. S. Bengtssen. O. J. T. Bethune. W. Beutenmüller. M. Bezzi. C. T. Bingham. J. Bolivar. E. L. Bouvier. J. C. Bradley. Ph. P. Calvert. C. H. Carpenter. G. C. Champion. T. A. Chapman. J. D. Cockerell. K. Daniel. W. L. Distant. F. A. Dixey. H. Druce. E. C. van Dyke. Ed. Everts. H. C. Fall. J. Fletcher. A. Forel. C. G. Gahan. L. Ganglbauer. R. Gestro. A. Giard. F. Ducane Godman. Sir G. F. Hampson. A. Handlirsch. K. M. Heller. W. Horn. G. von Horvath. F. Klapalek. H. J. Kolbe. G. Kraatz. P. Lesne. P. Mabille. P. Magretti. J. C. H. de Meijere. L. W. Mengel. P. Merrifield. A. L. Montandon. Ch. Oberthür. R. Oberthür. H. Osborn. P. Pavesi. E. B. Poulton. H. Rebel. F. Ris. W. Rothschild. Sig. Schenkling. H. Schouteden. A. von Schulthess-Rechberg. G. Severin. F. Silvestri. E. Simon. Y. Sjoestedt. H. Skinner. J. B. Smith. M. Standfuss. J. W. Tutt. G. H. Verrall. E. Wasmann. Chas. O. Waterhouse.

Anmerkung: Die „Ent. Soc. London“ und die „Soc. Ent. France“ haben sich einstimmig für die Unterstützung des Unternehmens ausgesprochen. Die „Deutsche Ent. Ges.“ hat in der Sitzung vom 10. Juni 1907 das Gleiche getan.
